© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

son, P. u. Graebner, P., Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 10. u. 11. Lief. 1900. — Wirtgen, F., Beiträge zur Flora der Rheinprovinz (Sep. aus d. „Verhandl. d. naturw. Ver. der preuss. Rheinlande, Westfalen u. des Regierungsbezirks Osnabrück") 1899. — Focke, W. O., Ueber die Keimpflanzen der Stein- und Kernobstgewächse (Sep. aus „Abhandl. d. Nat. Ver. Bremen. 1900. Bd. XVI. Heft 3. — Kükenthal, G., Species generis Uncinia Pers. in America meridionali extratropica sponte nascentes (Sep. aus „Bot. Centralblatt" Nr. 17/19. 1900). — Freyn, J, Ueber neue und bemerkenswerte orientalische Pflanzenarten (Sep. aus „Memoires de l'Herbier Boissier. 1900 Nr. 13). — Christ, Herm., Les Fougères des Alpes maritimes. Aus Emile Burnat, „Materiaux pour servir a l'histoire de la flore des alpes maritimes. Verl. v. Georg & Co. in Genf, Basel u. Lyon. 1900. — Schinz, Dr. H. u. Keller, Dr. R., Flora der Schweiz. Verl. v. A. Raustein in Zürich 1990. — Wünsche, Dr. Otto, Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin 1900. — De Wildeman u. Durand, Th., Plantae Thonnerianae Congolenses. Verl. v. Oskar Schepens & Cie. in Brüssel 1900. — Winkler, W., Sudetenflora. Verl. v. C. Heinrich in Dresden 1900. — Ruschhaupt, Dr. G., Bau und Leben der Pflanzen. Verl. v. F. Richters Buchhandlung in Helmstedt 1900.

Jahresbericht des preuss. bot. Ver. 1898/1900. — Separatabdruck aus Zeitschrift für Gewässerkunde 1900, Heft 1. — Oesterreich. bot. Zeitschr. 1900, Nr. 2—7. — Deutsche bot. Monatschrift 1900, Nr. 3—6. — Botanical Gazette XXIX. 1900, Nr. 3—5. — Verhandlung. d. k. k. zool. bot. Gesellsch. 1900, Nr. 2—5. — La Nuova Notarisia 1900, p. 49—96. — Bolletino del R. orto botanico di Parlermo 1899, Fasc. I—IV. — Bulletin de l'académie internationale de geogr. bot. 1900, Nr. 125—128. — Bulletin de l'association Française de botanique 1898, Nr. 1—6 u. 1900, Nr. 28—31. — Le monde des plantes 1900, Nr. 6. — Berichte der deutschen bot. Gesellsch. 1899. Generalversamml.-Heft II, Registerheft und 1900 Heft 2—5. — Berichte der bayer. bot. Gesellschaft. Bd. VII. 1. Abt. 1900. — Zeitschrift d. bot. Abt. d. naturw. Ver. der Prov. Posen VI. Jahrg. 3. Heft. 1900, VII. Jahrg. 1. Heft 2. Juli 1900. — Mitteilungen des bad. bot. Vereins. Nr. 171 und 172. — Botaniska Notiser 1900, Nr. 2—3. — Botanical Magazine 1900. Nr. 155—159. — III. Delectus plantarum exsiccatarum quas anno 1900 permut. off. hortus bot. universitatis Jurjevensis. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie. V. Bd. Heft 9 u. 12; VI. Bd. Heft 1. — The Botanical Exchange Club of the British Isles. Rep. for 1898. — Mitteilungen d. bayer. bot. Gesellsch. 1900. Nr. 15. — Le Botaniste. 7. Serie. 26. Mai 1900. — Botanischer Lagerkatalog Nr. 95 u. 96 Oswald Weigel in Leipzig 1900. — Missouri Botanical Garden Eleventh annual report.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg. Floristische Sitzungen: 13. und 27. Dezember 1899. Dr. Poeverlein besprach im Anschluss an Wettstein's Monographie und unter Zugrundelegung einer selbstgefertigten Bestimmungstabelle die bayerischen Arten der Gattung *Euphrasia,* wobei ein reiches, durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Prof. Dr. R. von Wettstein authentisch bestimmtes Herbarmaterial vorzügliche Dienste that.*)

Das Gleiche war der Fall bezüglich der vom Referenten weiters besprochenen Gattung *Alectorolophus,* aus der bis jetzt für Bayern folgende Arten nachgewiesen sind:

Alectorolophus alectorolophus Sterneck: Im grössten Teile Bayerns unter den Namen „Glaffen," „Kloft," „Feldgeld" u. A. verbreitet.

A. patulus Sterneck: Jenseits der Trettachbrücke unmittelbar bei Oberstdorf (det. Vollmann 17. Juli 1899).

A. major Reichenbach: Ziemlich verbeitet; scheint jedoch im Innern des Bayerischen Waldes zu fehlen.

---

*) Der Raummangel gestattet leider nicht, über die oben erwähnten Besprechungen der Gattungen *Euphrasia, Potamogeton, Hieracium* und *Rosa* an dieser Stelle ausführlichere Referate zu bringen. Dieselben mögen daher einer anderweitigen Behandlung vorbehalten bleiben.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

A. serotinus G. Beck: Hierher gehören die meisten von Prantl zu „*Rhinanthus angustifolius Gmelin*" gezogenen Standorte. Nach Schwarz im nördlichen Frankenjura um Muggendorf und Pottenstein, auch um Velden und Plech überall häufig, ausserdem am Kauerlacher Weiher auf Keuper (leg. Schultheiss). Neuerdings auch von Rost bei Schweinfurt und Veitshöchheim, von Kraenzle im Dachauermoor und von Poeverlein im Gonnersdorfer Moor (Tertiär) und am Lausbuckel bei Regensburg aufgefunden.

A. lanceolatus Sterneck: In den bayerischen Alpen ziemlich verbreitet, zuweilen auch in den Vorbergen, z. B. zwischen Eurasburg und Wolfratshausen (leg. Schwarz).

A. Vollmanni Poeverlein nov. spec. (Eine zwischen *A. lanceolatus* und *A. angustifolius* die Mitte haltende Form, bei der die Scheidung zwischen *Aestivales* und *Autumnales* noch nicht vollzogen ist; habituell dem *A. angustifolius var. subalpinus Sterneck* ähnlich, jedoch nicht damit identisch): Hölltobel bei Gerstruben im Algäu auf Kalk, 1050—1100 m (det. Vollmann 24. Juli 1899).*)

A. angustifolius Heynhold: Bei Sterneck nur für die Alpen und die Garchingerheide angegeben, wurde diese Art neuerdings von Schwarz bei Augsburg, ausserdem in Menge im Riedenburger Jura um Altmannstein und Tettenagger, sowie bei Holenstein und Auersberg, von Schultheiss bei Grossaffalterbach, von Rost im Edelmannswald und bei Randersacker gefunden.

A. major Reichenbach × minor Wimmer et Grabowsky: Nach Sterneck von Haussknecht auf den Bodenseewiesen bei Lindau gefunden, jedenfalls aber mit den Eltern weiter verbreitet.

A. minor Wimmer et Grabowsky: Die verbreitetste Art.

A. stenophyllus Sterneck: Von Schwarz bei Mandlau nahe Pottenstein für Bayern neu entdeckt, neuerdings im Juli 1899 von Vollmann auch an mehreren Standorten bei Oberstdorf (Trettachanlagen und Zwingsteg) aufgefunden.

10. Januar 1900. Herr Lehrer Anton Mayer sprach an der Hand der Bearbeitung in Ascherson-Graebner's Synopsis über die um Regensburg vorkommenden Arten der Gattung *Potamogeton*.*)

24. Januar 1900. Herr Prof. Linder sprach über die um Regensburg einheimischen Arten der Gattungen:

Pulmonaria (P. officinalis, bereits in Kerner's Monographie für Regensburg angegeben; *P. obscura,* weitaus die häufigste Art; *P. tuberosa,* sehr selten).

Fumaria (F. officinalis, verbreitet; *F. Vaillantii,* selten; *F. capreolata,* q.sp. im städt. Alleegarten zu Regensburg).

Corydalis (C. cava, nicht selten, besonders auf Jura; *C. intermedia,* selten, z. B. Falkensteiner Park, Fronberger Park bei Schwandorf, Höllbachthal bei Wiesent, im Jura bei Laaber).

14. Februar 1900. Herr Justizrat Vogel besprach an der Hand des von ihm zusammengestellten Bestimmungsschlüssels, sowie eines reichen, namentlich von ihm und Herrn Prof. Vollmann gesammelten Herbarmaterials die um Regensburg vorkommenden *Hieracium*-Arten aus der Sektion *Archhieracium*.**)

28. Februar 1900. Herr Prof. Seywald erörterte die bayerischen Arten und Formen der Gattung *Knautia,* wobei er in erster Linie die Krašan'sche Abhandlung „Untersuchungen über die Variabilität der steirischen Formen der *Knautia silvatica-arvensis*." in Mitt. des Naturw. Vereins f. Steiermark. Jahrg. 1898. p. 65 ff. zugrunde legte. Vortr. führte aus, dass als typische Form *K. arvensis* zu gelten habe, die — wie sich durch fortgesetzte Kulturversuche gezeigt habe — bei Versetzung in Waldboden wesentlich abändere und zwar in der Richtung gegen *K.*

---

*) Von Vollmann gesammelte Originalexemplare dieser auffallenden Form wurden in Fasc. III der „Flora exsiccata Bavarica" sub Nr. 205 ausgegeben.

**) Vgl. hiezu „Allg. bot. Zeitschrift" 1899 p. 181 f.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

silvatica, indem die fiederspaltigen, graugrünen Blätter in ungeteilte, gesägte oder gekerbte, grasgrüne Blätter mit verlängerten Blattstielen (= *K. Pannonica Kerner*) übergehen. Da bei umgekehrter Versetzung (der *K. silvatica* auf Wiesenboden) keine oder nur unbedeutende Variation stattfinde, so habe nach Krašan *K. arvensis* als Stammform zu gelten. *K. Pannonica* werde dann bei ihrer weiteren Höhenwanderung zur *K. dipsacifolia*, die Wettstein als präalpine Form der *K. silvatica Duby* erklärt, während er die noch höher hinaufgehende *var. acuminata Opiz* als die Normalform der *K. silvatica* bezeichnet. Da mit der zunehmenden Höhenlage die Blätter sich ständig verlängern und verschmälern, so scheine die alpine *K. longifolia* das anders Extrem der von den Thalwiesen aufwärts gewanderten *K. arvensis* darzustellen. Dass zwischen *K. arvensis, Pannonica, dipsacifolia, silvatica, typica* und *longifolia* wieder zahlreiche Zwischenformen existieren, sei bei einer so variablen Gattung, wie *Knautia* nicht zu verwundern. — Wenn Krašan l. c. als charakteristisch für die *Silvaticae* die Blattfärbung, für die *Arvenses* den Standort bezeichne, so sei diese Auswahl der charakteristischen Merkmale keine ganz glückliche, da sie nicht als korrelativ zu betrachten seien. Vielmehr dürften die Innovationsverhältnisse weit verlässigere Unterscheidungsmerkmale darbieten, bedürften jedoch noch weiterer Beobachtung.

14. und 28. März 1900. Herr Prof. Petzi besprach die um Regensburg vorkommenden Arten, Formen und Bastarde der Gattung *Rosa*, wobei er einen von ihm verfassten Bestimmungsschlüssel derselben verteilte.

Generalversammlung: 17. Mai 1900. In Stellvertretung des Vorsitzenden gedachte der Sekretär, Herr prakt. Arzt Dr. Fürnrohr, des am 22. Februar 1900 erfolgten Ablebens des Direktors, Herrn Kreisregierungs- und Medizinalrates Dr. Hofmann, und hob in warmen Worten dessen Verdienste um die Gesellschaft hervor. Sodann erstattete derselbe Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft im abgelaufenen Jahre: Von den 30 ordentlichen Mitgliedern verstarben im Jahre 1899 die Herren Bildhauer Geyer und Privatier Anton Schmid. — Die Exkursionen und wissenschaftlichen Sitzungen wurden in der bisherigen Weise fortgesetzt. — Von Publikationen erschien der III. Fascikel der Flora exsiccata Bavarica, diesmal zum ersten Male in einer Stärke von 100 Nummern. — Das Herbarium erfuhr insbesondere Zuwachs durch eine Schenkung von Pflanzen aus der Nürnberger Flora durch Herrn K. Stabsveterinär A. F. Schwarz, durch Arnold's Lichenes exsiccati, sowie durch die käuflich erworbenen Carices exsiccatae, herausgegeben von A. Kneucker. — In gleicher Weise hatte sich auch die Bibliothek eines stattlichen Zuwachses, teils durch Schenkungen, teils im Tauschwege zu erfreuen.

Auf Vorschlag des Dr. Poeverlein wurde der Entwurf der neuen Statuten einstimmig angenommen.

Bei der darauf folgenden Vorstandswahl wurden gewählt:

zum Vorsitzenden Dr. Fürnrohr;

zum Schriftführer Dr. Vollmann;

zum Rechnungsführer Dr. Herrich-Schaeffer;

zum Bibliothekar Prof. Lindner;

zu Konservatoren: Dr. Familler, Anton Mayer, Petzi, Dr. Poeverlein, Vogl.

Zu Mitgliedern der Redaktions-Kommission wurden gewählt: Dr. Fürnrohr, Dr. Vollmann, Prof. Lindner; zu Mitgliedern der Kommission für die Herausgabe der Flora exsiccata Bavarica: Dr. Poeverlein als Vorsitzender, Dr. Fürnrohr, Mayer, Petzi, Dr. Vollmann.

Zu korrespondierenden Mitgliedern der Gesellschaft wurden einstimmig ernannt: Kreisspitalarzt Dr. Joseph Schatz in Geisingen (Baden), Reallehrer Hermann Zahn in Karlsruhe (Baden). Dr. Poeverlein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

8. Jahresversammlung der deutschen dendrologischen Gesellschaft. Dieselbe findet vom 5.—7. August d. J. in der Orangerie und dem Camelienhaus des Grossh. bot. Gartens in Karlsruhe (Linkenheimerstrasse 4) statt. Anmeldungen und Anfragen sind bis 1. August an Hofgartendirektor Graebener in Karlsruhe zu richten. Vorträge sind zugesagt von: Graf Fritz von Schwerin, Hamm (Karlsruhe), Drude (Dresden), Pfitzer (Deidelberg), v. St. Paul-Illaire (Fischbach), Beissner (Poppelsdorf). Weiteres siehe Programm.

The Botanical Exchange Club of the British Isles. Report für 1898. Der vorliegende Bericht umfasst p. 563—594 und enthält zahlreiche kritische und wissenschaftliche Bemerkungen. Bei den Untersuchungen und Bestimmungen haben eine Reihe bekannter Botaniker mitgewirkt, z. B. W. Moyle Rogers (Rubi), Hanbury (Hieracia), Ed. Hackel (Gramina), ausserdem J. Freyn, E. G. Baker, W. H. Beeby, Arthur Bennett, J. Britten, G. C. Druce, E. F. Linton u. E. S. Marshall.

Wetzstein, Exsiccaten aus Ohio. A. Wetzstein, Prof. of the German Language St. Mary's, Ohio, U. S. A., offeriert nordamerikanische Exsiccaten zum Kauf und bittet um Aufträge.

Gross, L. u. Kneucker, A., Botanische Reise durch Istrien, Dalmatien, Montenegro, die Hercegowina und Bosnien. Der Unterzeichnete beabsichtigt mit Herrn Gymnasialoberlehrer L. Gross aus Nürnberg im Monat August obengenannte Länder zu besuchen. Herr Gross wird schon vor Mitte Juli in Istrien botanisieren, und dann Anfang August mit dem Unterzeichneten die Weiterreise von Fiume aus antreten. A. K.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: Dr. Kolkwitz, Privatdozent an der Univertität, hat sich auch an der Kgl. landw. Hochschule zu Berlin für Botanik habilitiert. — Dr. A. Maurizio hat seine Stellung als 1. Assistent der Müllerei-Versuchsstation in Berlin aufgegeben, um die Stelle des botan. Assistenten an d. eidgenössischen landwirtsch. Versuchsstation in Zürich zu übernehmen. — Prof. L. Nicotra, von der Universität Sassari, kommt an die Universität Messina. — Dr. G. B. de Toni kommt an die Universität von Camerino. — Dr. Domenico Saccardo w. Assistent für Pflanzen-Pathologie und Naturgeschichte an der kgl. Weinbauschule in Conegliano. — J. D. Hooker in London erhielt v. der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie die Cothenius-Medaille.

Todesfälle: Dr. S. Georghieff, Professor der Botanik in Sofia, Bulgarien, am 22. Mai in Görbersdorf. — Dr. Georges Clautrian, Assistent am bot. Institut der Universität Brüssel, am 23. Mai in Davos.

Zur Nachricht.

Die nächste Nummer der „Allg. bot. Zeitschrift" erscheint Mitte September. Vom 28. Juli bis 3. September befinde ich mich mit Herrn Gymnasialoberlehrer L. Gross aus Nürnberg auf einer bot. Reise in Dalmatien, Montenegro, der Hercegowina und Bosnien.

Die während meiner Abwesenheit in Karlsruhe eintreffenden Briefe etc. können erst nach meiner Rückkehr beantwortet werden.

Die Herren, welche im Laufe dieses Sommers Material für die „Glumaceae exsiccatae" (einschliesslich der „Carices exsiccatae") gesammelt haben, werden gebeten, dasselbe nun spätestens im Laufe des September an meine Adresse zu senden.

Karlsruhe in Baden. A. Kneucker, Werderplatz 48.

Druck von J. J. Reiff in Karlsruhe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 6_1900

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine,Exsiccatenwerke, Reisen etc. 169-172